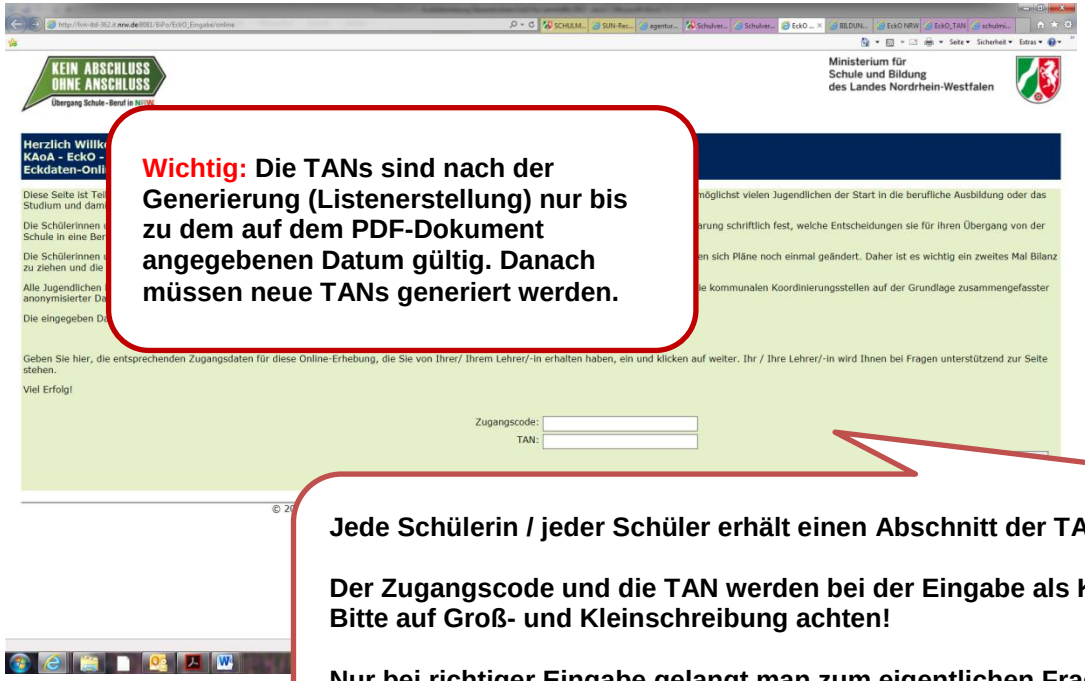
Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kollegin, lieber Kollege,

Ihre Schule nimmt an dem KAoA-Standardelement Anschlussvereinbarung und der verpflichtenden Datenerhebung „Eckdaten-Onlineerfassung zur Anschlussvereinbarung“ - kurz EckO - teil. Ihre Schulleitung hat zur Vorbereitung auf die Eingaben in EckO **Zugangscodes plus Transaktionsnummern** angefordert. Sie sollten jetzt eine Liste mit Zugangscodes und TANs erhalten haben. Ohne diese können Sie, bzw. die Schülerinnen und Schüler, nicht mit der Eingabe beginnen.

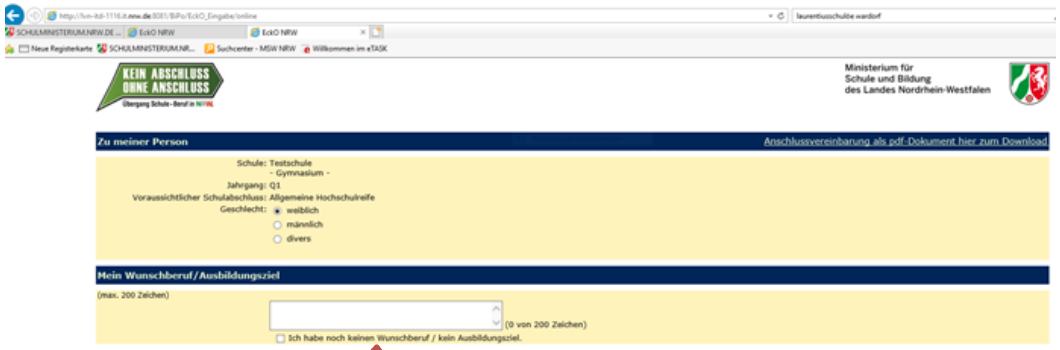
Diese Ausfüllanleitung soll Sie unterstützen, wenn Ihre Schülerinnen und Schüler ihre Daten in EckO eingeben. Zur besseren Lesbarkeit der Screenshots sollten Sie die Ansicht auf 200% stellen. Bitte geben Sie jeder teilnehmenden Schülerin / jedem teilnehmenden Schüler einen Zugangscode und die dazugehörige TAN und unterstützen Sie sie / ihn bei der Eingabe der Daten. Die Online-Befragung kann unter http://www.ecko.nrw.de gestartet werden.

Bitte beachten Sie, dass die maximale Bearbeitungszeit des Fragebogens technischbedingt innerhalb von 45 Minuten abgeschlossen sein muss.
Viel Erfolg!

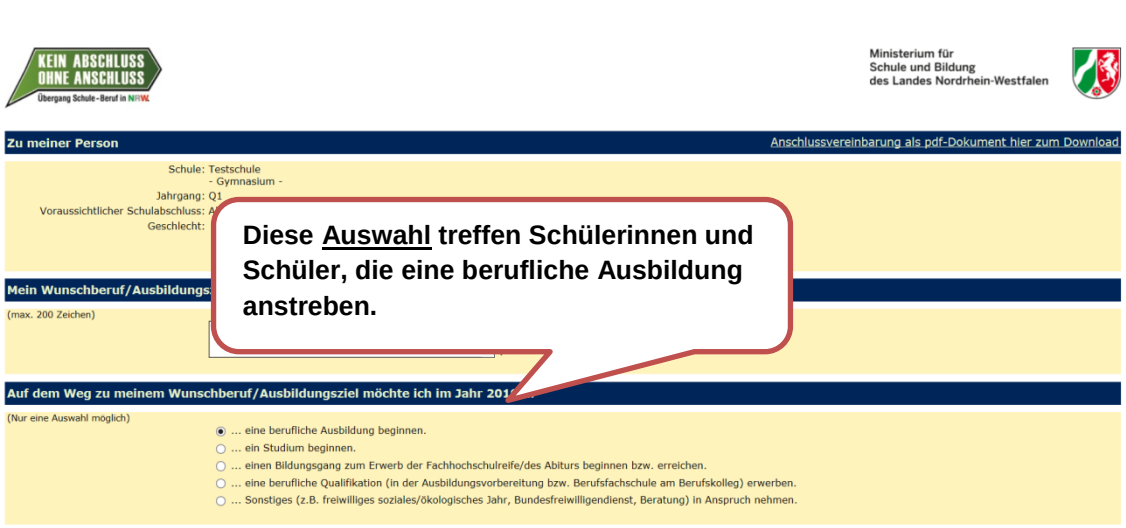


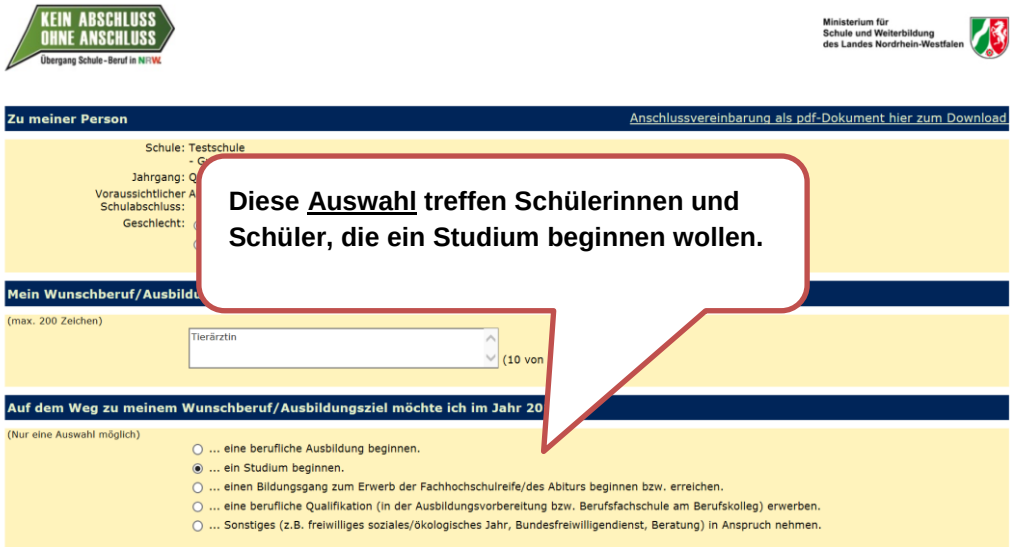
Mit der Eingabe des Zugangscodes und der TAN sind die Schulbezeichnung und der Jahrgang verknüpft. Sie erscheinen automatisch im Fragebogen. Falls diese Angaben falsch sein sollten, informieren Sie bitte den technischen Support von IT.NRW.

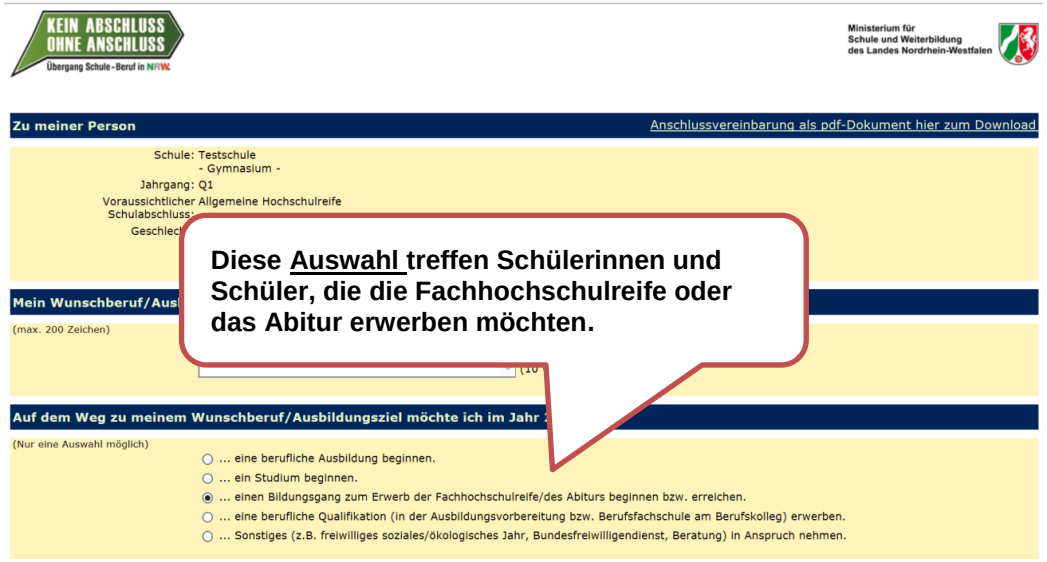
Sobald „weiblich“, „männlich“ oder „divers“ angeklickt wird, öffnen sich weitere Auswahlmöglichkeiten.

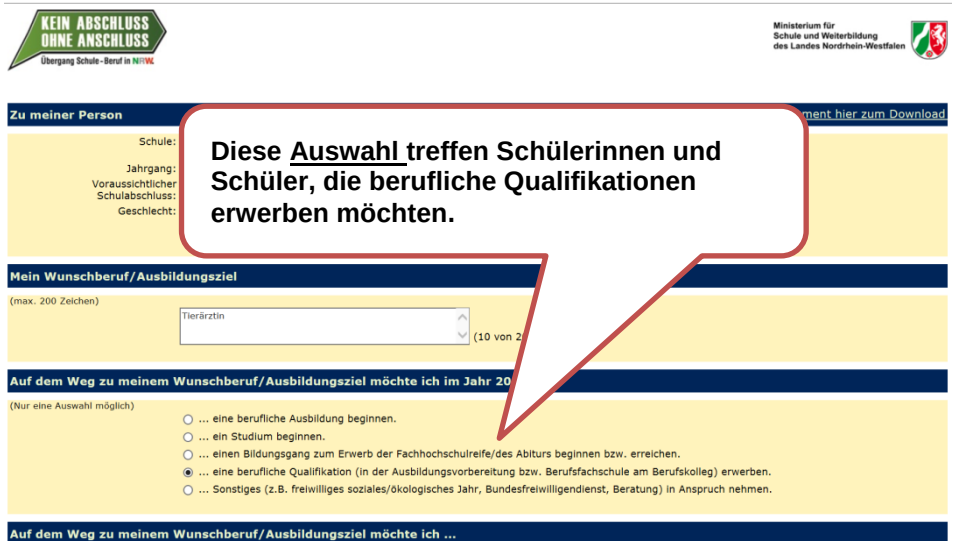


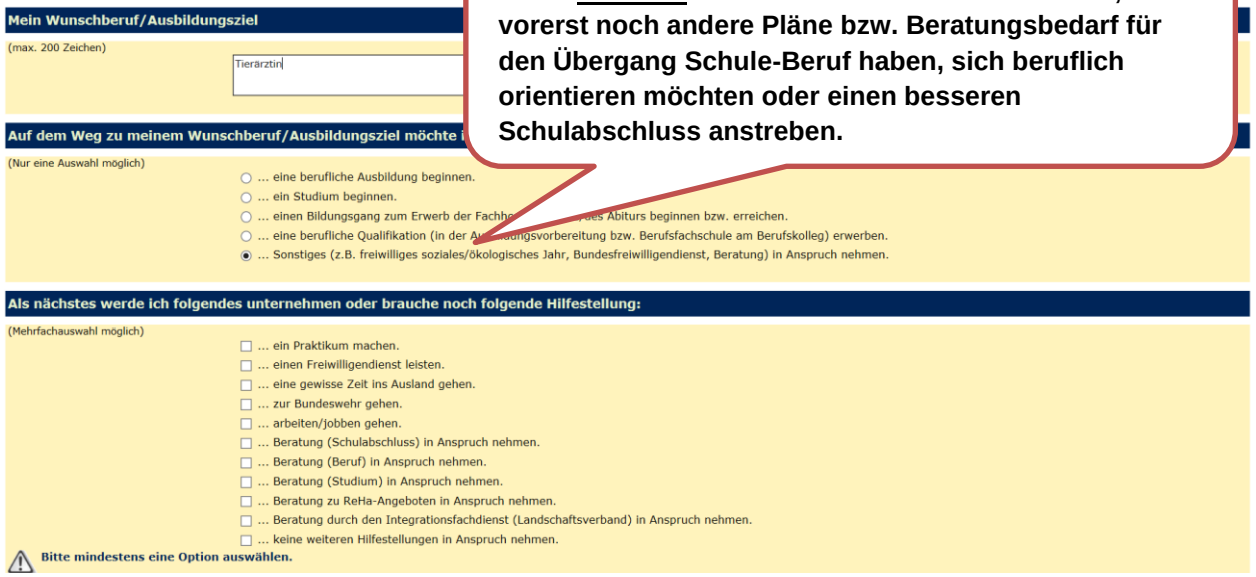
Es folgt ein Freifeld, in das mit max. 200 Zeichen der Wunschberuf / das Ausbildungsziel eingetragen werden kann.


KEIN ABSCHLUSS OHNE ANSCHLUSS
Übergang Schule-Beruf in NRW
Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen
Zu meiner Person
Anschlussvereinbarung als pdf-Dokument hier zum Download
Schule: Testschule
- Gymnasium -
Jahrgang: Q1
Voraussichtlicher Schulabschluss:
Geschlecht:
Diese Auswahl treffen Schülerinnen und Schüler, die eine berufliche Ausbildung anstreben.
Mein Wunschberuf/Ausbildungs
(max. 200 Zeichen)
Auf dem Weg zu meinem Wunschberuf/Ausbildungsziel möchte ich im Jahr 201
(Nur eine Auswahl möglich)
... eine berufliche Ausbildung beginnen.
... ein Studium beginnen.
... einen Bildungsgang zum Erwerb der Fachhochschulreife/des Abiturs beginnen bzw. erreichen.
... eine berufliche Qualifikation (in der Ausbildungsvorbereitung bzw. Berufsfachschule am Berufskolleg) erwerben.
... Sonstiges (z.B. freiwilliges soziales/ökologisches Jahr, Bundesfreiwilligendienst, Beratung) in Anspruch nehmen.

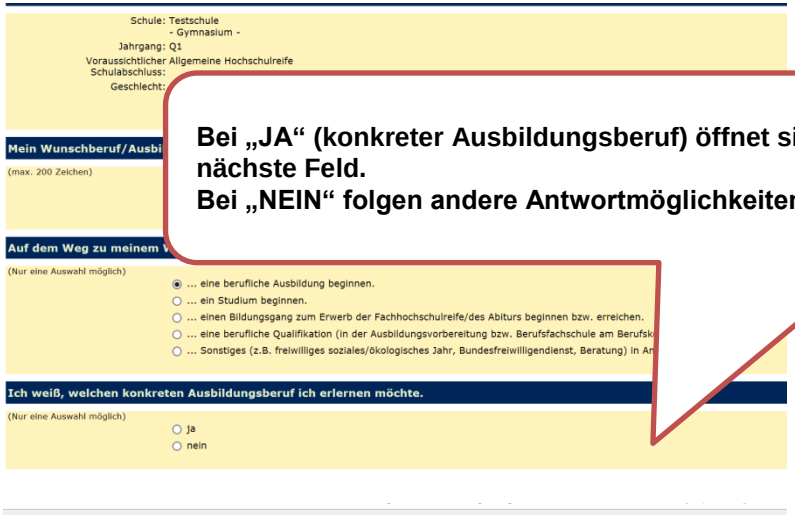

KEIN ABSCHLUSS OHNE ANSCHLUSS
Übergang Schule-Beruf in NRW
Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen
Zu meiner Person
Anschlussvereinbarung als pdf-Dokument hier zum Download
Schule: Testschule
Jahrgang:
Voraussichtlicher Schulabschluss:
Geschlecht:
Diese Auswahl treffen Schülerinnen und Schüler, die ein Studium beginnen wollen.
Mein Wunschberuf/Ausbildu
(max. 200 Zeichen)
Tierärztin
(10 von
Auf dem Weg zu meinem Wunschberuf/Ausbildungsziel möchte ich im Jahr 20
(Nur eine Auswahl möglich)
... eine berufliche Ausbildung beginnen.
... ein Studium beginnen.
... einen Bildungsgang zum Erwerb der Fachhochschulreife/des Abiturs beginnen bzw. erreichen.
... eine berufliche Qualifikation (in der Ausbildungsvorbereitung bzw. Berufsfachschule am Berufskolleg) erwerben.
... Sonstiges (z.B. freiwilliges soziales/ökologisches Jahr, Bundesfreiwilligendienst, Beratung) in Anspruch nehmen.


KEIN ABSCHLUSS OHNE ANSCHLUSS
Übergang Schule-Beruf in NRW
Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen
Zu meiner Person
Anschlussvereinbarung als pdf-Dokument hier zum Download
Schule: Testschule
- Gymnasium -
Jahrgang: Q1
Voraussichtlicher Allgemeine Hochschulreife
Schulabschluss:
Geschlecht:
Diese Auswahl treffen Schülerinnen und Schüler, die die Fachhochschulreife oder das Abitur erwerben möchten.
Mein Wunschberuf/Aus
(max. 200 Zeichen)
Auf dem Weg zu meinem Wunschberuf/Ausbildungsziel möchte ich im Jahr
(Nur eine Auswahl möglich)
... eine berufliche Ausbildung beginnen.
... ein Studium beginnen.
... einen Bildungsgang zum Erwerb der Fachhochschulreife/des Abiturs beginnen bzw. erreichen.
... eine berufliche Qualifikation (in der Ausbildungsvorbereitung bzw. Berufsfachschule am Berufskolleg) erwerben.
... Sonstiges (z.B. freiwilliges soziales/ökologisches Jahr, Bundesfreiwilligendienst, Beratung) in Anspruch nehmen.


KEIN ABSCHLUSS OHNE ANSCHLUSS
Übergang Schule - Beruf in NRW
Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen
Zu meiner Person
ment hier zum Download
Schule:
Jahrgang:
Voraussichtlicher Schulabschluss:
Geschlecht:
Diese Auswahl treffen Schülerinnen und Schüler, die berufliche Qualifikationen erwerben möchten.
Mein Wunschberuf/Ausbildungsziel
(max. 200 Zeichen)
Tierärztin
(10 von 2
Auf dem Weg zu meinem Wunschberuf/Ausbildungsziel möchte ich im Jahr 20
(Nur eine Auswahl möglich)
... eine berufliche Ausbildung beginnen.
... ein Studium beginnen.
... einen Bildungsgang zum Erwerb der Fachhochschulreife/des Abiturs beginnen bzw. erreichen.
... eine berufliche Qualifikation (in der Ausbildungsvorbereitung bzw. Berufsfachschule am Berufskolleg) erwerben.
... Sonstiges (z.B. freiwilliges soziales/ökologisches Jahr, Bundesfreiwilligendienst, Beratung) in Anspruch nehmen.
Auf dem Weg zu meinem Wunschberuf/Ausbildungsziel möchte ich ...

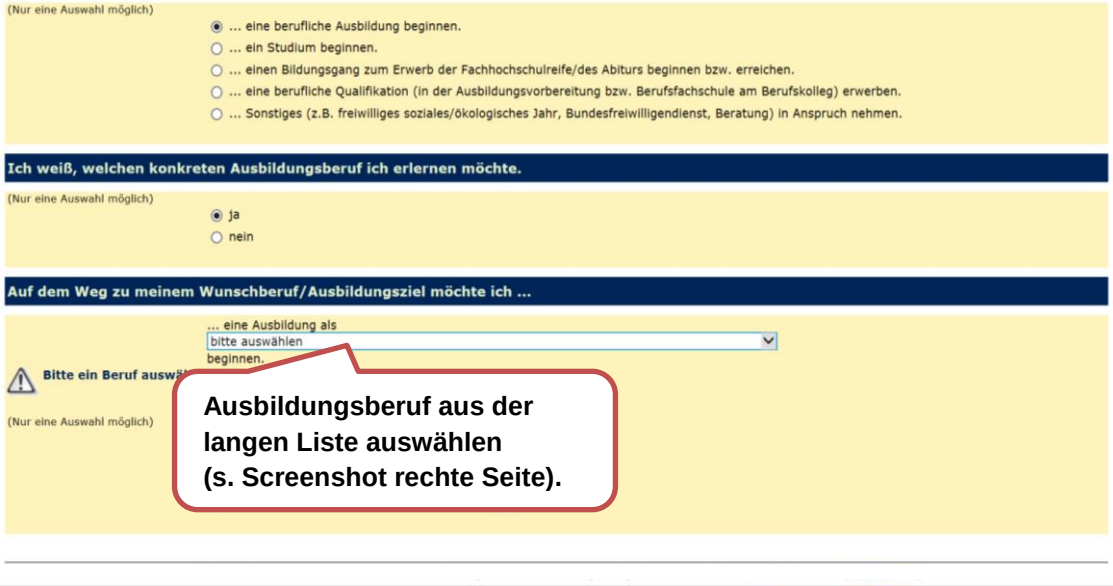

Diese Auswahl treffen Schülerinnen und Schüler, die vorerst noch andere Pläne bzw. Beratungsbedarf für den Übergang Schule-Beruf haben, sich beruflich orientieren möchten oder einen besseren Schulabschluss anstreben.
Mein Wunschberuf/Ausbildungsziel
(max. 200 Zeichen)
Tierärztin
(Nur eine Auswahl möglich)
... eine berufliche Ausbildung beginnen.
... ein Studium beginnen.
... einen Bildungsgang zum Erwerb der Fachhe
des Abiturs beginnen bzw. erreichen.
... eine berufliche Qualifikation (in der A
ungsvorbereitung bzw. Berufsfachschule am Berufskolleg) erwerben.
... Sonstiges (z.B. freiwilliges soziales/ökologisches Jahr, Bundesfreiwilligendienst, Beratung) in Anspruch nehmen.
Als nächstes werde ich folgendes unternehmen oder brauche noch folgende Hilfestellung:
(Mehrfachauswahl möglich)
... ein Praktikum machen.
... einen Freiwilligendienst leisten.
... eine gewisse Zeit ins Ausland gehen.
... zur Bundeswehr gehen.
... arbeiten/jobben gehen.
... Beratung (Schulabschluss) in Anspruch nehmen.
... Beratung (Beruf) in Anspruch nehmen.
... Beratung (Studium) in Anspruch nehmen.
... Beratung zu ReHa-Angeboten in Anspruch nehmen.
... Beratung durch den Integrationsfachdienst (Landschaftsverband) in Anspruch nehmen.
... keine weiteren Hilfestellungen in Anspruch nehmen.
Bitte mindestens eine Option auswählen.

Schülerinnen und Schüler, die eine berufliche Ausbildung beginnen möchten

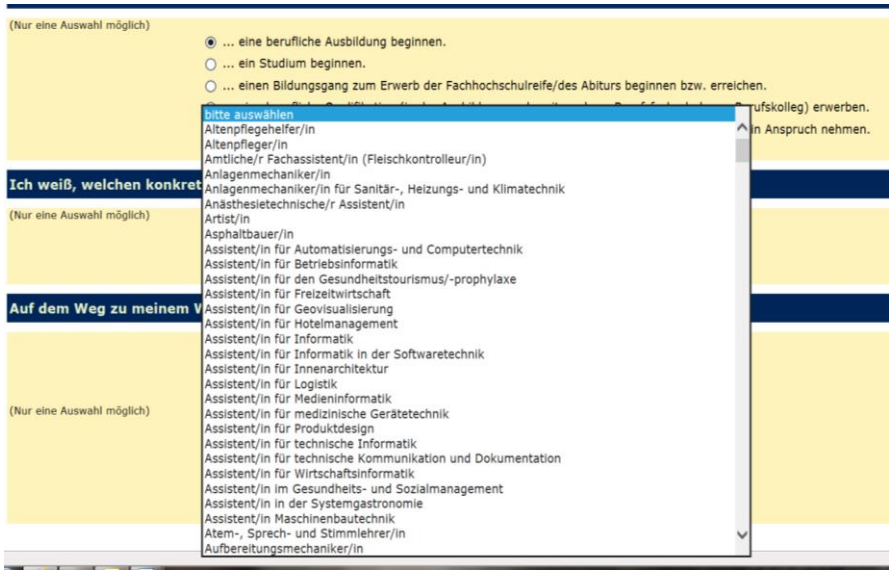


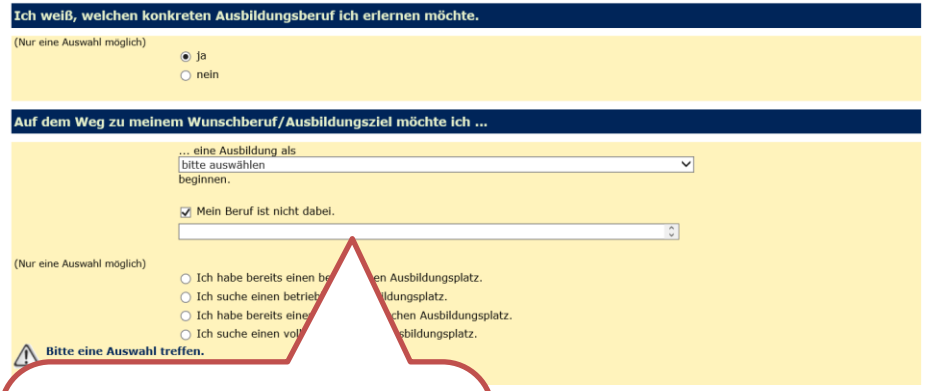
Bei „JA“ (konkreter Ausbildungsberuf) öffnet sich das nächste Feld.
Bei „NEIN“ folgen andere Antwortmöglichkeiten (s.u.)

ACHTUNG: Eine Überprüfung, ob der Berufsausbildung eine betriebliche oder vollzeitschulische Ausbildung zugrunde liegt, findet NICHT statt.

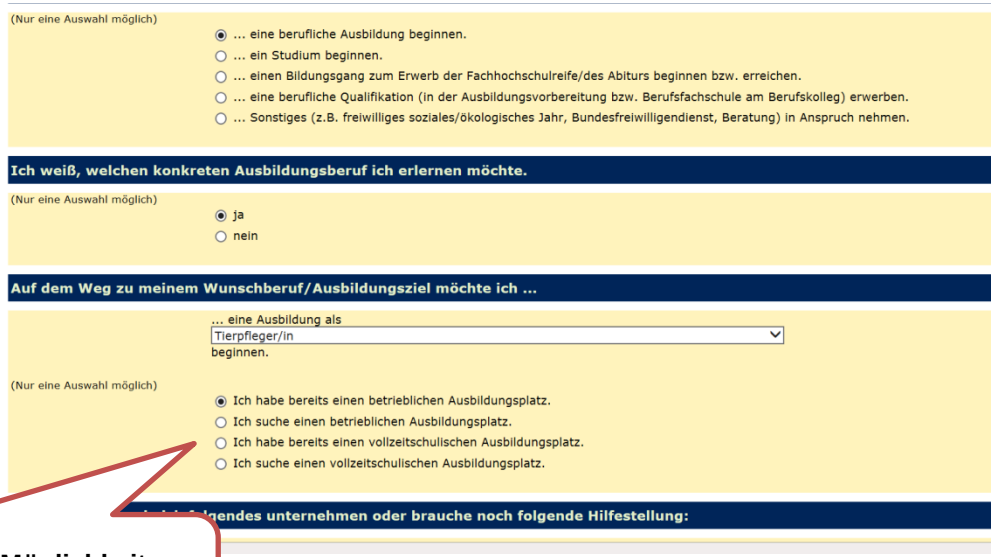


Ausbildungsberuf aus der langen Liste auswählen (s. Screenshot rechte Seite).

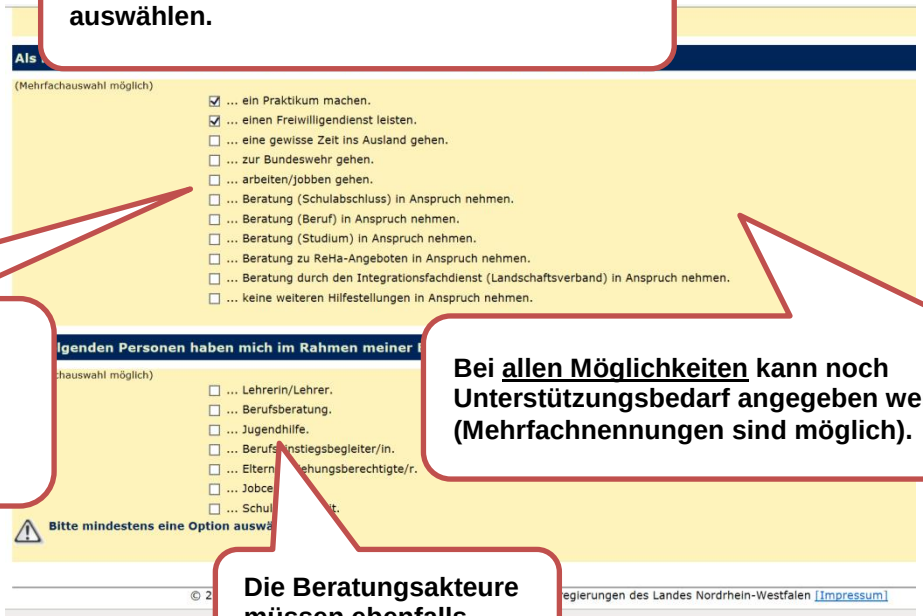




Ist der Wunschausbildungsberuf nicht in der Liste, dann Haken setzen und im Freifeld den Wunschberuf eintragen.



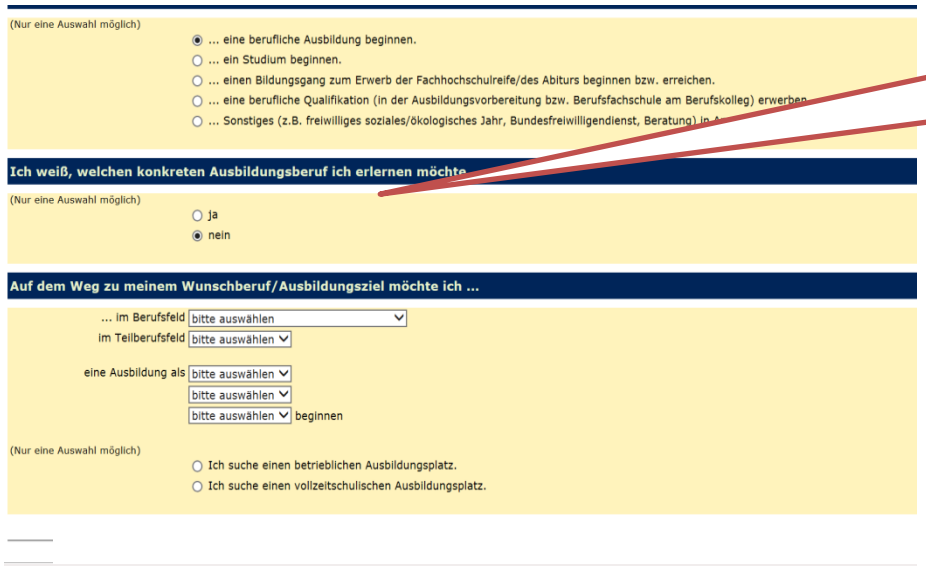
Eine der vier nebenstehenden Möglichkeiten auswählen.



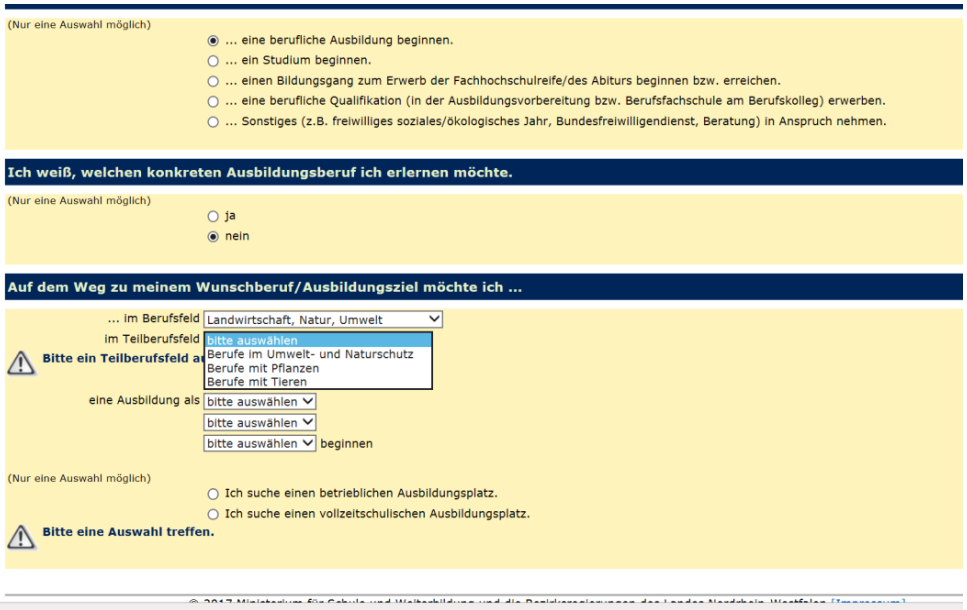
Es muss mindestens eine Option ausgewählt werden (wenn keine Unterstützung benötigt wird, muss zumindest der nächste Schritt schon feststehen und angegeben werden).

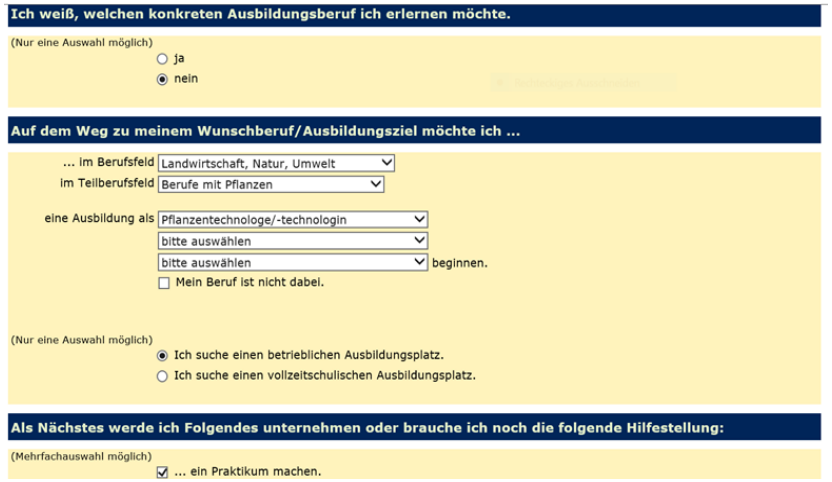
Bei <u>allen Möglichkeiten</u> kann noch Unterstützungsbedarf angegeben werden (Mehrfachnennungen sind möglich).

Die Beratungsakteure müssen ebenfalls angegeben werden.

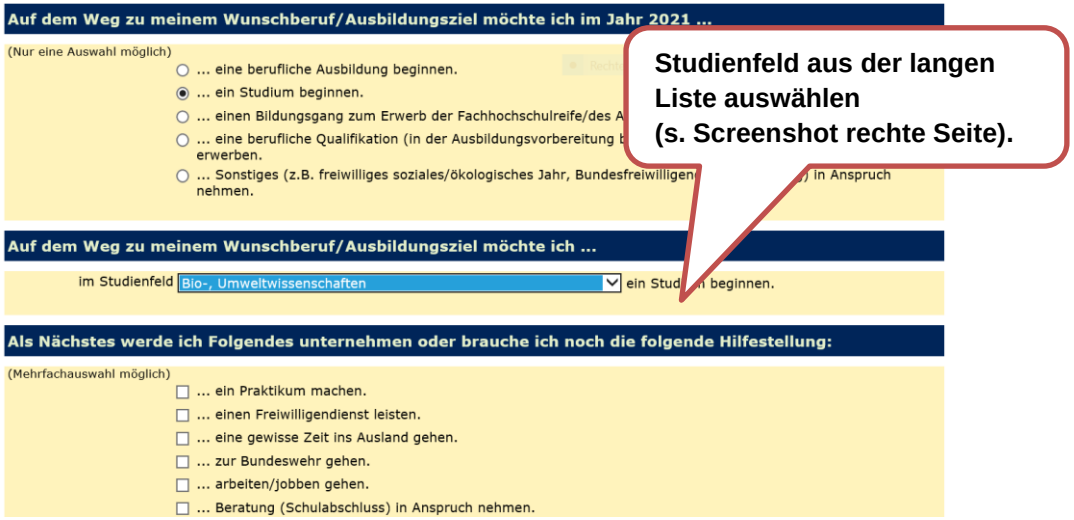


Bei „NEIN“ öffnen sich Fragen nach Berufsfeldern und Teilberufsfeldern, über die dann ein möglicher Ausbildungsberuf bestimmt werden kann.

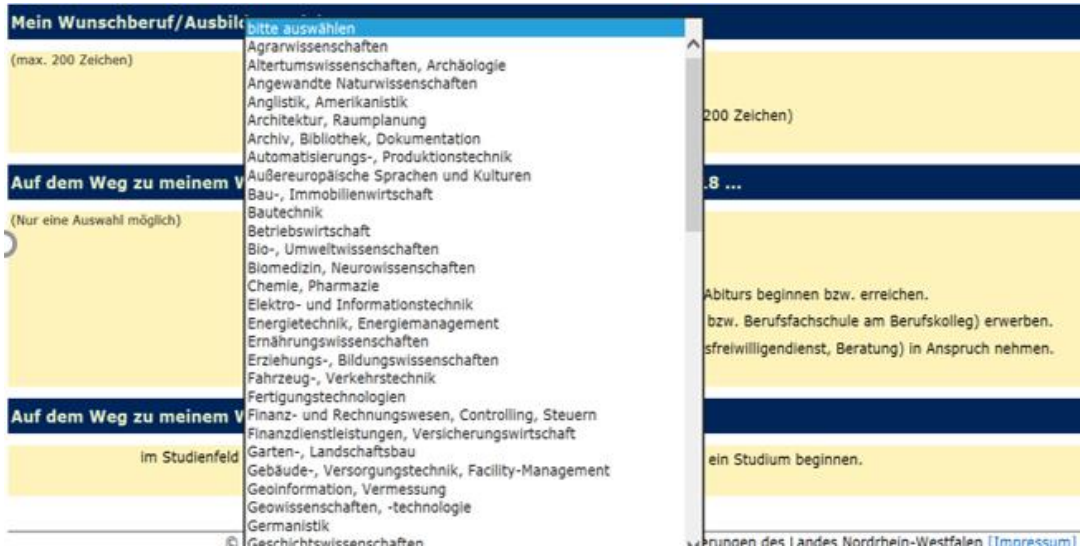




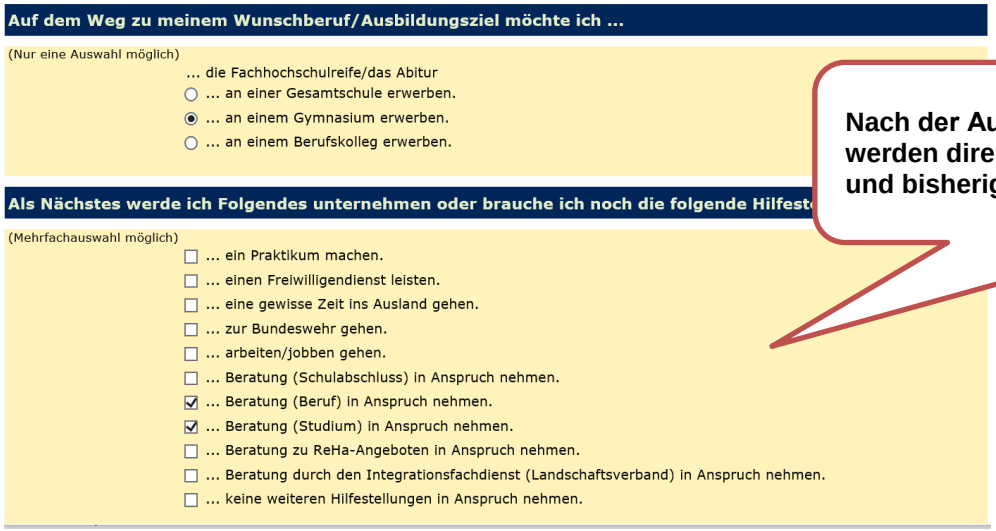
Schülerinnen und Schüler, die ein Studium beginnen möchten



Studienfeld aus der langen Liste auswählen (s. Screenshot rechte Seite).

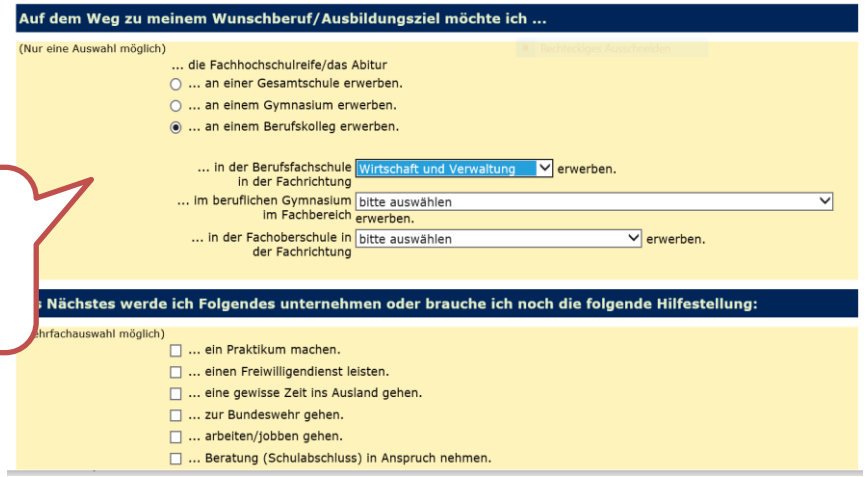


Schülerinnen und Schüler, die die Allgemeine Hochschulreife (AHR) oder die Fachhochschulreife (FHR) anstreben

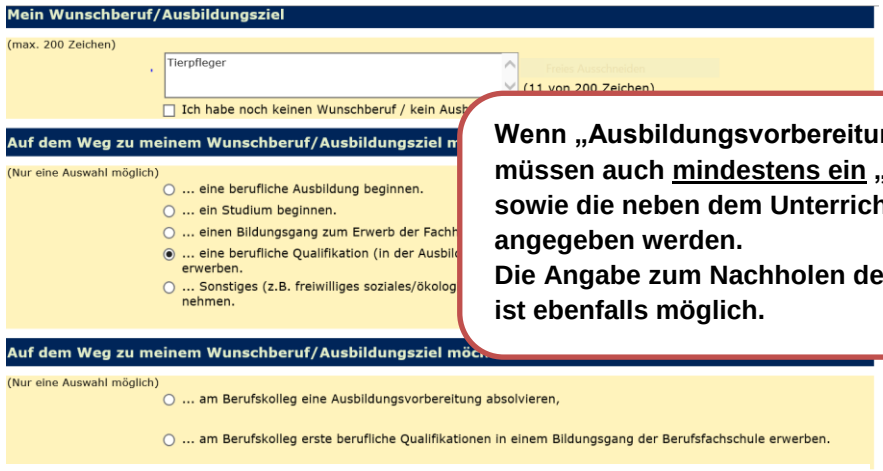


Nach der Auswahl „Gesamtschule“ oder „Gymnasium“ werden direkt Unterstützungsbedarfe, nächste Schritte und bisherige Beratungsakteure abgefragt.

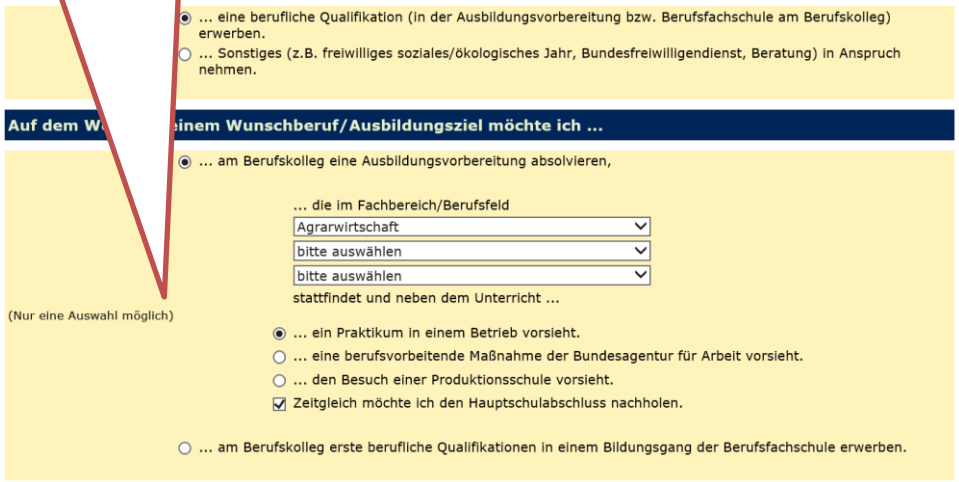
Bei der Auswahl „Berufskolleg“ muss eine der drei nachfolgenden Möglichkeiten ausgewählt werden. Die beiden anderen müssen auf „bitte auswählen“ gesetzt werden (ansonsten: Fehlermeldung).

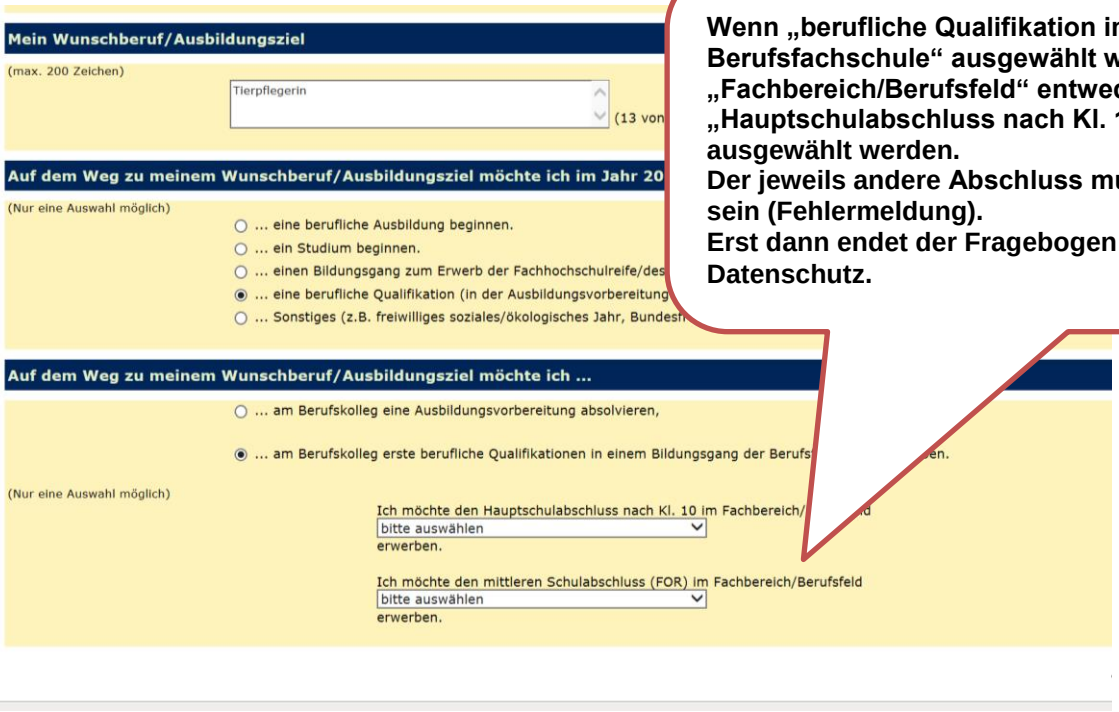


Schülerinnen und Schüler, die berufliche Qualifikationen erwerben möchten



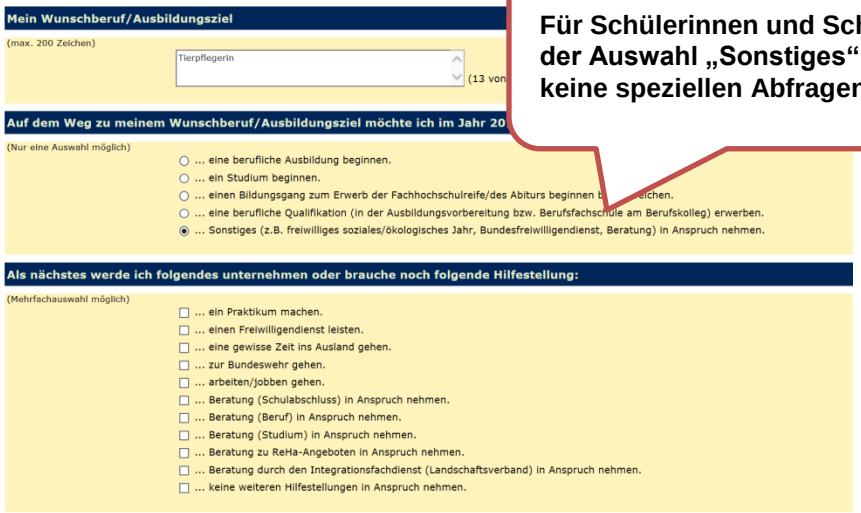
Wenn „Ausbildungsvorbereitung“ ausgewählt wird, müssen auch <u>mindestens ein</u> „Fachbereich/Berufsfeld“ sowie die neben dem Unterricht genutzten Angebote angegeben werden.
Die Angabe zum Nachholen des Hauptschulabschlusses ist ebenfalls möglich.





Wenn „berufliche Qualifikation in einem Bildungsgang der Berufsfachschule“ ausgewählt wird, muss ein „Fachbereich/Berufsfeld“ entweder bei angestrebtem „Hauptschulabschluss nach Kl. 10“ oder „mittleren Schulabschluss“ ausgewählt werden.
Der jeweils andere Abschluss muss auf „bitte auswählen“ gesetzt sein (Fehlermeldung).
Erst dann endet der Fragebogen mit einer Erklärung zum Datenschutz.

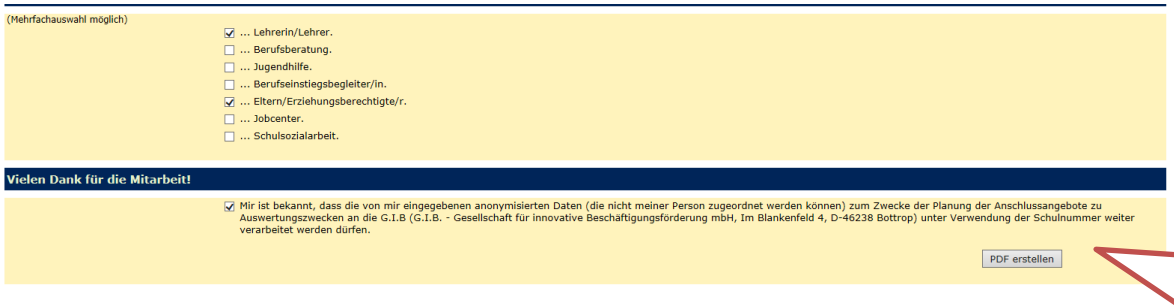
Schülerinnen und Schüler, die noch andere Pläne bzw. Beratungsbedarf haben



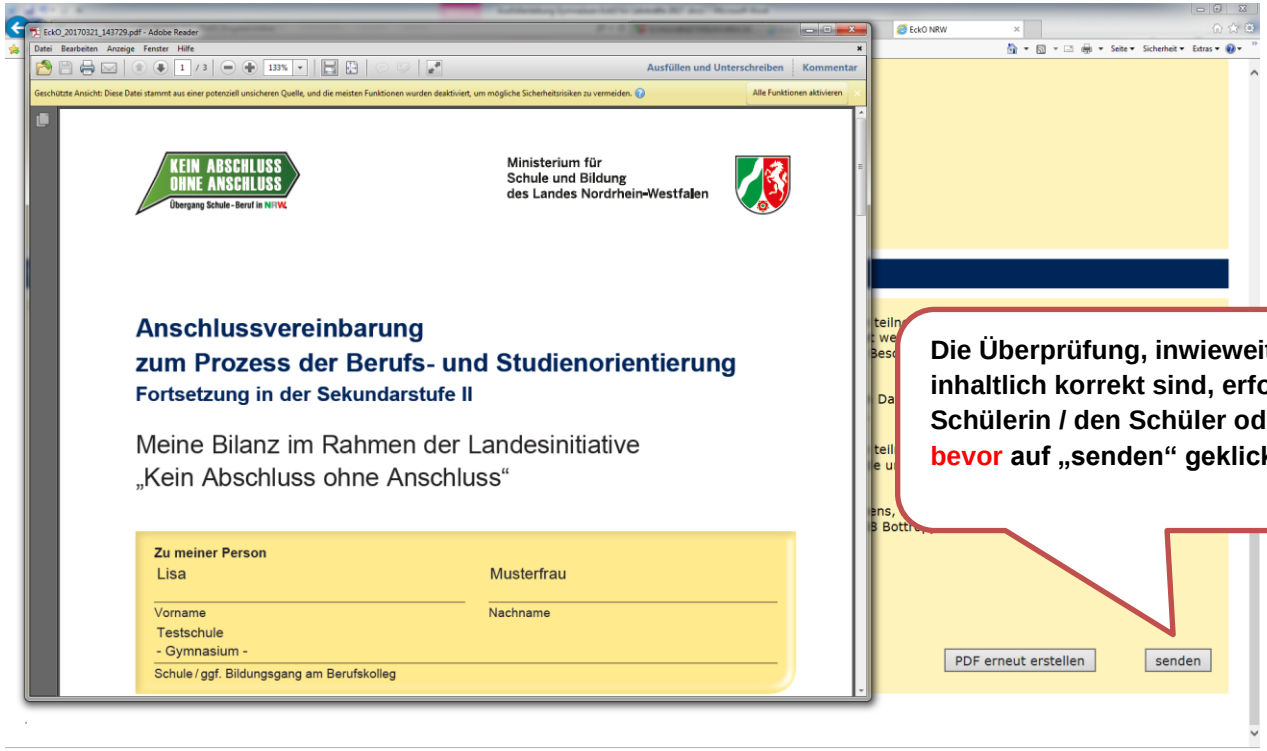
Für Schülerinnen und Schüler mit der Auswahl „Sonstiges“ gibt es keine speziellen Abfragen.

Es ist der „Klick“ zu setzen.

Jeder Fragebogen endet (unabhängig von den ausgewählten Antworten) mit einer Erklärung zum Datenschutz.



Über „PDF erstellen“ erhalten die Schülerinnen und Schüler das Ergebnis ihrer Eingaben. Sie können sie überprüfen und ggf. korrigieren.
Das PDF-Dokument kann gespeichert, ausgedruckt und z. B. im Berufswahlpass NRW abgelegt werden.
Erst nach PDF-Erstellung kann EckO durch „senden“ abgeschlossen werden. Änderungen sind dann nicht mehr möglich.



Die Überprüfung, inwieweit die Eingaben inhaltlich korrekt sind, erfolgt nur durch die Schülerin / den Schüler oder die Lehrkraft bevor auf „senden“ geklickt wird.

WICHTIG: Die Erstellung des PDF-Dokuments reicht nicht aus, damit die Daten in die Datenbank geschrieben werden.

Die Schülerinnen und Schüler müssen auf den Button „senden“ klicken. Dann werden die Daten der Schülerin/des Schülers erfolgreich in die Datenbank geschrieben.

Der Zugangscode und die TAN sind nun entwertet und können nicht mehr verwendet werden.

Wenn das Ausfüllen des Fragebogens länger als 45 Minuten gedauert hat, können die Daten nicht richtig in die Datenbank geschrieben werden.